

Informationsbroschüre

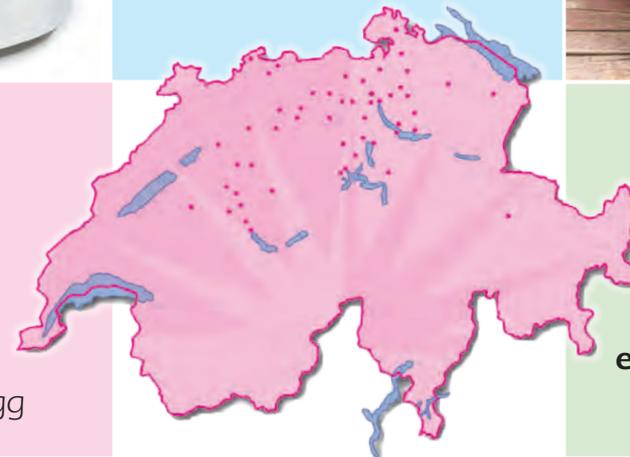
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsreduktion



Machen Sie sich
selbständig mit der
ParaMediForm-
Erfolgsmethode!



Anita Bachmann
Institutleiterin in Brugg



Seit über
20 Jahren
die Nr. 1 in der
ernährungsspezifischen
Gewichtsregulierung

Eröffnen Sie jetzt Ihr eigenes ParaMediForm-Institut!



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden
und Gewichtsabnahme
www.paramediform.ch

Erfolg mit Tradition

Die Schweizer Erfolgsgeschichte von ParaMediForm begann vor 24 Jahren mit einer Vision:

«Genügend essen und trotzdem schlank werden!»

Der Grundstein wurde 1992 mit der Eröffnung des ersten ParaMediForm Institut-Standortes in Brugg gelegt. Die Suche nach unternehmerischen Herausforderungen hatte dazu veranlasst, das ParaMediForm System im sogenannten «Franchising» mit selbständigen Unternehmer/innen zu multiplizieren.

Der Erfolg gibt ParaMediForm Recht. Die Vision wurde zur Realität. Viele Tausende Menschen haben mit der ParaMediForm-Methode gelernt langfristig und nachhaltig ihr Gewicht zu reduzieren und sich dadurch wohler zu fühlen.

Im September 2017 feiert ParaMediForm das 25-jährige Bestehen und wir freuen uns, wenn wir diesen Erfolg mit Ihnen teilen dürfen.

Nutzen Sie unseren Weg zu Ihrer persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit und eröffnen Sie Ihr eigenes Ernährungsinstitut.

ParaMediForm ist geeignet für Personen, die gerne mit Menschen arbeiten und sich im Bereich Ernährung selbständig machen wollen.

Sind auch Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, und bringen mit ...

- **Dynamische Denk- & Arbeitsweise**
- **Freude an Beratung, Coaching, Motivation**
- **Unternehmergeist, sympathisches Auftreten**
- **Erfahrungen im Verkauf, Einsatzbereitschaft**
- **Eigenkapital**

... dann gehen Sie mit uns den Weg in Ihre Selbständigkeit.



Dr. med. Walter Häcki

Verwaltungsratspräsident & Medizinische Leitung



Madeleine Bräuer

Unternehmensgründerin

Unternehmensphilosophie

Noch nie haben die Menschen so viel über Ernährung gewusst und gleichzeitig sind sie noch nie so in die Breite gegangen wie in der heutigen Zeit.

Das Thema Übergewicht ist in aller Munde und meistens ist der Traum vom Wunschgewicht gerade jenen Menschen missgönnt, die bereits mit Ehrgeiz und persönlichen Entbehrungen zahlreiche Versuche der Gewichtsreduzierung hinter sich haben.

Wissenschaftliche Tests zeigen: Je weniger wir essen desto schwieriger ist es, das überschüssige Fett los zu werden. Neue Untersuchungen haben ergeben, dass mehr als die Hälfte aller Übergewichtigen sogar weniger essen als der durchschnittliche Mensch und trotzdem an Gewicht zulegen.

Insofern bewirken Kurzdiäten und Schlankheitskuren nur eines: Sobald man wie gewohnt isst und trinkt, sind die Kilos wieder da (Jojo-Effekt). Denn der Körper füllt die leeren Fettdepots wieder auf, legt aber vorsichtshalber wieder neue Reserven an, weil er für die nächste Diät vorbereitet sein will.

Geeignet sind somit nur solche Massnahmen, die nachhaltig wirken. ParaMediForm ist in diesem Wachstumsmarkt seit 24 Jahren optimal positioniert.

Wir antworten erfolgreich auf das Bedürfnis der Gewichtsreduktion mit anschliessender Stabilisierung durch eine gesunde, individuelle Ernährungsumstellung. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Schutz vor vielen gefährlichen Volkskrankheiten.



Herzlich willkommen in der ParaMediForm-Systemzentrale!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Eröffnung eines eigenen ParaMediForm-Instituts.

Geschäftskonzept

Das Thema Gesundheit und Ernährung ist in aller Munde und aktueller denn je. In der heutigen Gesellschaft wo Überfluss und Überernährung häufig sind, brauchen immer mehr Menschen eine individuelle Beratung und Begleitung in Gesundheits- und Ernährungsfragen. Es ist ein attraktives Berufsbild entstanden.

Um den Schritt in die Selbständigkeit zu verkürzen und das Risiko erheblich zu minimieren, gibt es die Möglichkeit, sich einem etablierten Franchisebetrieb, wie ParaMediForm anzuschliessen.

Vor über 20 Jahren wurde das Geschäftskonzept von ParaMediForm entwickelt und die Geschäftsprozesse wurden analysiert, optimiert und dokumentiert. Das erarbeitete System-Know-how wurde in mehreren, eigenen Pilotbetrieben erfolgreich erprobt und umgesetzt.

ParaMediForm ist heute eines der grössten und innovativsten Franchisesysteme in der Schweiz.

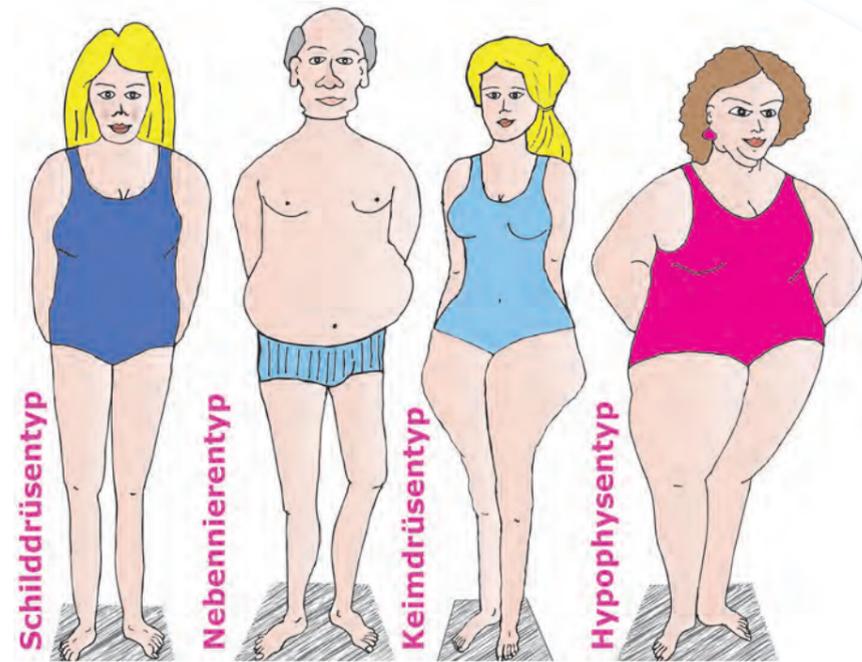


In den vergangenen Jahren wurden ebenfalls diverse Kooperationspartnerschaften aufgebaut. Unter anderem mit einem Mühlenpartner mit dem das ParaPan® Brot entwickelt wurde, welches heute in über 800 lizenzierten Verkaufsstellen erhältlich ist.

Eine weitere Partnerschaft besteht mit einer Apotheke über diese werden die typenspezifischen HCK-Mikronährstoffe und über 20 Produkte unter dem Eigenlabel Paravita vertrieben.

Ein erfolgreiches Geschäftskonzept zu multiplizieren bedeutet, einer/m neuen Partner/in alle «Werkzeuge» mitzugeben, die sich im Markt durchgesetzt haben und sich auch künftig durchsetzen werden.

ParaMediForm expandiert ihre Geschäftsstellen mit selbständigen Partner/innen seit 1992 erfolgreich.



Das Geheimnis Ihres Stoffwechsels

Wer seine Gewichtsprobleme langfristig lösen will, muss die Ernährung umstellen. Aber nicht jeder Mensch reagiert gleich. Deshalb ermittelt ParaMediForm ein persönliches Ernährungsprofil entsprechend den 284 verschiedenen Stoffwechselformen.

Instrumente

Im Jahr 2002 hat ParaMediForm das Ernährungsprofil eingeführt. Was mit einer vereinfachten Auswertung mit der Unterscheidung von 72 Ernährungstypen begann, hat sich entscheidend weiterentwickelt. Aufgrund unserer empirischen Erfahrungen haben wir weitere Typenunterscheidungen nachvollzogen. Nunmehr werden 284 Ernährungstypen unterschieden.

Für jeden einzelnen dieser 284 Ernährungstypen ist ein Dossier entwickelt worden, bestehend aus einem Informationsteil für die Berater/innen, sowie drei Teilen für die Endkunden, abgestimmt auf die ursprünglichen drei Phasen «schlank werden, schlank sein, schlank bleiben».

Seit dem Jahr 2004 arbeiten zudem alle Systemmitglieder mit einem Kundenordner, der den Kunden durch die verschiedenen Phasen führt, sowie mit einer Verkaufs- und einer Wartezimmermappe.

Neben dem System E – dem Ernährungsprofil – hat ParaMediForm Ernährungsmethoden für Diabetiker, Sportler und Vegetarier. Zusätzlich wurde im Jahr 2008 ein spezielles Kinderprogramm entwickelt.



Die Ernährungsumstellung bei ParaMediForm konzentriert sich auf die **persönliche und individuelle Beratung der Kundinnen und Kunden**, abgestimmt auf das jeweilige Kundenbedürfnis.

Herr Dr. med. Walter Häcki, Medizinische Leitung, Magen-/Darmspezialist, **nimmt Stellung zur individuellen Gewichtsreduzierung aus der Sicht des Mediziners.**

Wie entsteht Übergewicht?

Dr. Walter Häcki: Die heutige moderne Forschung zeigt, dass sowohl Genetik wie die Ernährung schon in der Kindheit für die Entwicklung von Übergewicht massgebend sind. Dazu kommt, dass auch individuelle, hormonelle Steuerungen wie Leptin und andere Regelkomplexe eine wichtige Rolle spielen.

Wir wissen sehr viel über gesunde Ernährung. Warum steigt aber dennoch das Übergewicht in den industrialisierten Ländern?

Dr. Walter Häcki: Am häufigsten wird Zeitmangel, verursacht durch unregelmässige Arbeitszeiten und einen dementsprechenden Lebensstil als Haupthindernis für die Annahme gesünderer Ernährungsgewohnheiten genannt. Viele Menschen fühlen sich überfordert, ihren Lebensstil zu ändern. Damit fehlt oft auch der Wille zur Veränderung.

Wie kann der Wille gefördert werden?

Dr. Walter Häcki: Neben den gesundheitlichen Problemen der Übergewichtigen, ist der gesellschaftliche Druck eine «gute Figur» zu haben, für die Menschen spürbar, sowohl im privaten als auch beruflichen Bereich. Druck ist bekanntlich negativ besetzt, so dass die Menschen dadurch gleichzeitig gehemmt sind

und oftmals scheitern. Es lohnt sich, Unterstützung bei diesem Vorhaben in Anspruch zu nehmen.

Sollen wir uns denn überhaupt diesem gesellschaftlichen Druck fügen?

Dr. Walter Häcki: Eine gesunde Ernährung gehört zu einem guten Leben. Mit der richtigen Ernährung unterstützen wir aktiv die Gesundheit und tun gleichzeitig etwas für unser Wohlbefinden. Eine Beratung sollte deshalb nicht nur bei Übergewicht in Erwägung gezogen werden, sondern z.B. bei Stoffwechselerkrankungen wie Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus 1 und 2, Magen- und Darmproblemen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder auch generell als gesundheitsfördernde Ernährung für ältere Menschen.

Für jeden etwas anderes?

Dr. Walter Häcki: Ja, genau um das geht es. Schlussendlich kommt es auf die Umsetzung an. Die sollte «druckfrei» und ohne Diät erfolgen, wonach der sogenannte «Jojo-Effekt» ausbleibt. Die moderne Ernährungsberatung wie zum Beispiel bei ParaMediForm erarbeitet aufwendig, individuelle Ernährungsprofile, die dem jeweiligen Kunden eine gezielte und sorgfältig, angepasste Hilfe bietet.



Herzlich willkommen im ParaMediForm-Institut Schlieren!



Wartezimmer



Beratungszimmer

Frau Fischer, wie sind Sie zu Ihrer Selbständigkeit mit ParaMediForm gekommen?

Gabriela Fischer: Vor Jahren war ich selber Kundin bei ParaMediForm und habe die Methode quasi im Selbsttest angewendet. Den Erfolg und das gute Lebensgefühl, das ich dabei an mir selber spürte, wollte ich unbedingt weitergeben. Im Weiteren war mein Ziel wieder in die Arbeitswelt einzusteigen, jedoch nicht im Angestelltenverhältnis. ParaMediForm hat mir diese Möglichkeit gegeben und so habe ich mich entschieden, ein eigenes Institut zu eröffnen.

Wie hat sich das Ganze dann konkretisiert?

Gabriela Fischer: Wie gesagt, zuerst steigerte sich der Wunsch, dass ich künftig im Ernährungsbereich arbeiten möchte. In vielen Gesprächen, zuerst mit meinem Mann und dann natürlich auch mit den kompetenten und freundlichen Geschäftsinhabern von ParaMediForm hat sich dieses Ziel zum eigenen Institut geformt.

Wie würden Sie Ihren Weg in die Selbständigkeit mit ParaMediForm heute bewerten? War es der richtige Schritt für Sie?

Gabriela Fischer: Ja, auf jeden Fall. Meine heutigen Aufgaben bestätigen meinen Beschluss zu 100%. Die interessante, fordernde und vielseitige Arbeit bereitet mir jeden Tag aufs Neue sehr viel Freude. Und ganz nebenbei komme ich so mit vielen interessanten Menschen in Kontakt.

Welche Argumente waren für Sie die wichtigsten bzw. was hat Sie letztendlich dazu bewogen, die Franchisepartnerschaft einzugehen?

Gabriela Fischer: Ich lebe diese Methode persönlich und bin davon überzeugt, dass es die richtige Methode ist um seinem Körper Gutes zu tun. Auch die vielen Angebote zur persönlichen Aus-/Weiterbildung sind positiv zu sehen.

Als Franchisenehmerin bei ParaMediForm haben Sie tagtäglich Kontakt mit Kunden und Interessenten. Was schätzen Sie bei dieser Aufgabe besonders?

Gabriela Fischer: Es ist die Vielfalt. Jeder meiner Kundinnen und Kunden hat andere Bedürfnisse und ist ein einzigartiges Individuum. Es braucht auch sehr viel soziale Kompetenz (Fingerspitzengefühl), dass man immer die richtigen Worte findet.



Was sind aus Ihrer Sicht die Schlüsselfaktoren, um mit dem Geschäftsmodell von ParaMediForm erfolgreich zu sein?

Gabriela Fischer: Soziale Kompetenz ist wahrscheinlich der Schlüssel zum Erfolg. Man muss den Menschen zuhören und auf sie eingehen können, aber auch einmal hart sein und klare Ziele einfordern. Ein Muss ist es natürlich auch, dass man die Methode kennt und anzuwenden versteht. Nur so kann sie auch überzeugend und erfolgreich an die Kunden weitergegeben werden.

Wo liegt Ihr Fokus in Ihrer täglichen Arbeit?

Gabriela Fischer: Ich möchte, dass wir (meine Mitarbeiterin und ich) uns mit den Kunden als TEAM fühlen. Unser Motto ist: «Gemeinsam sind wir stark». Wenn es uns gelingt die Kunden zu motivieren und die Ziele erreicht werden, haben wir einen guten Job gemacht.

Welche Ziele haben Sie in der Zukunft mit ParaMediForm?

Gabriela Fischer: Selbstverständlich weiterhin zufriedene und erfolgreiche Kunden, die uns weiterempfehlen.



Methode

Essen Sie genügend und werden Sie schlank! Nachhaltig das Gewicht zu reduzieren und dann auch zu behalten, kann nicht mit Nicht-Essen erreicht werden. Je weniger wir essen, desto schwieriger ist es, überflüssiges Fett loszuwerden. Die ParaMediForm-Methode ist keine Diät, sondern eine gezielte Ernährungsumstellung, gekoppelt mit der ausgewogenen Zuführung von lebenswichtigen Nähr- und Vitalstoffen.

Die entscheidende Rolle bei der ParaMediForm Methode spielt die Kombination von schlank werden, schlank sein und schlank bleiben in Verbindung mit viel und ausgewogenem Essen. Bei ParaMediForm gibt es kein Abwägen und Kalorien zählen.

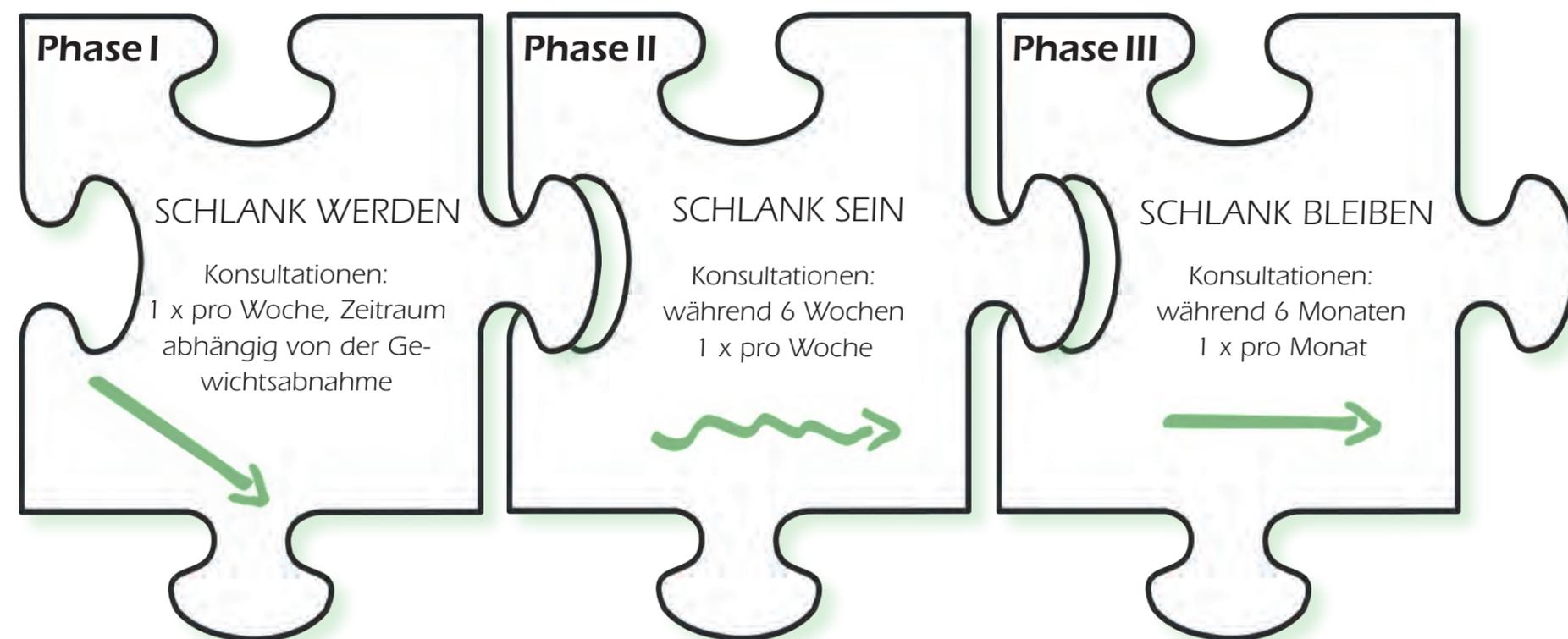
Ernährungsplan

Während den drei Phasen wird für die Kunden ein Ernährungsplan erstellt, der sich nach 4-5 Wochen nach dem persönlichen Stoffwechseltypus orientiert. Die/der ParaMediForm-Berater/in achtet darauf, dass die Ernährung abwechslungsreich ist. Hier-

für hat sie/er ein grosses Sortiment an Rezepten zur Verfügung. Somit entfallen sture Menüpläne und das Kalorienzählen. Die Ernährungsempfehlungen lassen sich mit dem Familienspeiseplan ideal kombinieren. Hungergefühle gehören der Vergangenheit an.

Rückfallprophylaxe

Die ParaMediForm-Methode unterscheidet sich durch die persönliche und intensive Beratung der Kunden. Nicht das Abnehmen steht im Vordergrund, sondern die Umstellung auf ernährungsprofilgerechte, gesunde Ernährung, das Erreichen und Erhalten des Wohlfühlgewichts. Ein wichtiger Bestandteil der Beratung ist die Einführung des Kunden in die ParaMediForm-Methode mit Hilfe eines Programmordners. Unser Dienstleistungsangebot wird mit Nachbetreuung ergänzt, welche sechs bis zwölf Monate dauern kann. Diese Dienstleistung trägt zum Erhalt des Wohlfühlgewichts bei.



Drei-Phasen-Konzept

Phase I: SCHLANK WERDEN

Das System E ist die Ernährungsumstellungsmethode der Para-MediForm-Gründerin, das über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt worden ist. Der Schwerpunkt liegt auf der Ausscheidung oder dem Abbau von Gewebe. Der Körper beginnt mit dem System E (für Ernährungsumstellung) das «Haus zu reinigen». Die Abfälle werden schneller eliminiert, als die neuen Gewebe aus der neuen Nahrung aufgebaut werden. Einhergehend ist die Gewichtsabnahme und das Erreichen des Wunschgewichts des Kunden. Der Kunde wird in ein bis zwei Sitzungen pro Woche an das Wohlfühlgewicht herangeführt. Die Stabilisierung des Blutzuckerspiegels und die Förderung von mehr Energie führen dazu, dass die Kunden etwa 800 g Gewicht pro Woche verlieren. Nach etwa vier bis fünf Wochen wird mit dem Ernährungsprofil der Stoffwechsel-Typ (284 verschiedene) ermittelt, um die Behandlung, abgestimmt auf Grösse und Gewicht des Kunden, durch typenspezifische Vitalstoffe – welche den Körper bei der Regulierung des Stoffwechselgleichgewichts unterstützen – zu begünstigen und um die Gewichtsreduzierung gezielt weiterhin bewerkstelligen zu können.

Phase II: SCHLANK SEIN

In dieser Phase bleibt das Gewicht mehr oder weniger stabil. Durch die individuelle Zusammenstellung und Dosierung der Lebensmittel beschleunigt sich nun der Stoffwechsel, wodurch der Organismus die Nahrung besser verbrennen kann. Die Menge der täglich eliminierten Abfälle und die Menge an neuen Geweben, die dank der frischen und lebendigeren Nahrungsmittel gebildet werden, halten sich in etwa die Waage. Der Sitzungsrythmus wird auf eine wöchentliche Beratung während sechs Wochen gekürzt.

Phase III: SCHLANK BLEIBEN

Der Kunde übernimmt nun die Verantwortung für seine Schlankheit und sein Wohlbefinden. Kluges und bewusstes Essverhalten wird zur Lebensaufgabe. Der Kunde wird in dieser Phase vor allem mental begleitet. Der Sitzungsrythmus wird erneut gekürzt auf eine monatliche Beratung während sechs Monaten. Darüber hinaus wird dem Kunden ein Nachbetreuungsabonnement, während sechs oder zwölf Monaten, angeboten.



- 45 kg



Schon immer habe ich zu mir gesagt:

Wenn ich dünn bin und längere Haare habe, dann heirate ich. Keinesfalls wollte ich in einem «Vorhang» von Kleidergrösse 58 heiraten, um dann die XXL Fotos von meiner Hochzeit anschauen zu müssen. Es war immer mein Traum, dass auch meine Kinder, wenn sie einmal meine Hochzeitsfotos anschauen, «WOW» sagen können.

Wenn ich diese Fotos nun anschau, ist es für mich sehr schön, mich im Hochzeitskleid zu sehen. Irgendwie habe ich es aber immer noch nicht realisiert, dass das wahrhaftig ich bin.

Interview mit der Endkundin Manuela Sigg aus Lenzburg, welche mit ParaMediForm 45 kg abgenommen hat.

«Mit meiner neu gewonnenen Energie mache ich heute überall mit und habe Freude am Leben!»

Frau Sigg, wie lange haben Sie an Übergewicht gelitten?

Manuela Sigg: Ich war fast 20 Jahre lang übergewichtig. Gelitten habe ich am Übergewicht aber v.a. in der Primarschule und Oberstufe, obwohl ich damals gar nicht besonders übergewichtig war. Das Mobbing, das ich damals erlebt habe, war einschneidend. Das ist kaum nachvollziehbar für Menschen, die noch nie übergewichtig waren.

Haben Sie jemals daran geglaubt, dass Sie 45 Kilogramm abnehmen werden?

Manuela Sigg: Nein, ich habe mich selber nie wirklich dick gesehen. Ich war mir darüber nicht bewusst. Erst als ich einen Film- und Fotoabend an Silvester mit meinen Freunden brachte, konnte ich Fotos von mir begutachten, und ich habe mich selber nicht erkannt. Daraufhin habe ich mich bei ParaMediForm gemeldet, wobei das Ziel der Gewichtsabnahme bei 30 Kilogramm angesetzt wurde.

Wie wichtig war für Sie die individuelle Beratung?

Manuela Sigg: Sehr wichtig. Nicht nur, dass mir von meiner Beraterin der Weg zur Gewichtsabnahme aufgezeigt wurde. Für mich war vor allem das Verständnis und der Ansporn, der von meiner ParaMediForm Beraterin ausging, entscheidend.

Mithilfe ihrer Fachkompetenz haben wir auch meine Darmprobleme in den Griff bekommen, indem wir herausgefunden hat-

ten, dass ich an einer Laktose- und Weizenintoleranz leide. Vom Umfeld bekam ich nie diese Form der Unterstützung, obwohl fast jeder ungefragt für sich in Anspruch nahm, Bescheid darüber zu wissen, was mir helfen würde. So bekam ich über die Jahre viele nicht hilfreiche Tipps, verbunden mit wenig Verständnis für meine Situation.

Haben Sie während der Gewichtsabnahme Hunger verspürt?

Manuela Sigg: Nein, ich habe nie Hunger gehabt. Ich habe vorher nicht viel gegessen. Das hat aber auch nichts gebracht. Dass mit der ParaMediForm Methode so viel gegessen wird, habe ich kaum verstanden. Heute kann ich alles essen, was mir mittlerweile auch wichtig ist.

Hat sich Ihr Befinden verändert?

Manuela Sigg: Ja, ich bin viel lebhafter, ein neuer Mensch. Fit wie ein Turnschuh. Früher war ich sehr zurückhaltend und hatte kaum Selbstbewusstsein. Ich habe mich oft im Hintergrund aufgehalten. Das hat sich komplett geändert. Mit meiner neu gewonnenen Energie mache ich heute überall mit und habe Freude am Leben!



«In jeder Beratung kann ich meine Persönlichkeit einbringen.»



Simone Häcki
Institutleiterin in Zug

Grundschulung als ParaMediForm-Ernährungsberater/in

Die ParaMediForm-Franchisenehmer/innen und Mitarbeiter/innen durchlaufen eine ausführliche Schulung in der ParaMediForm-Systemzentrale in Lenzburg. Während dieser Grundschulung werden die Franchisenehmer/innen durch praxiserfahrene Ernährungsspezialisten mit der ParaMediForm Ernährungsmethode vertraut gemacht.

Diese Grundschulung beinhaltet unter anderem:

- **Die Grundlagen der Ernährungsmedizin.**
- **Ernährungsberatung für komplexes Ernährungsverhalten.**
- **Kundenakquisition.**
- **Führung eines ParaMediForm-Instituts.**

Begleitend dazu erhalten Sie professionelle Unterlagen und Instrumente.

Die Grundschulung wird mit einer Abschlussprüfung beendet. Danach sind Sie zertifizierte/r ParaMediForm-Gesundheitsberater/in.

Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, sich in regelmässig stattfindenden Seminaren weiterzubilden.

«Erfolg ist nicht zufällig. Erfolg ist planbar.»



Rebecca Glauser
Institutleiterin in Wil

Anforderungsprofil an eine/n Institutleiter/in

ParaMediForm ist nur an langfristigen Partnerschaften interessiert. Deshalb kann nicht jede Person ein ParaMediForm-Institut eröffnen. Wir erlauben uns, unsere Franchisepartner/innen genau auszusuchen. Wir suchen Personen, die gerne unser langjähriges Wissen rund um das Thema Ernährungsumstellung mit Begeisterung weitergeben. Im Idealfall haben Sie Erfahrung im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern.

Unsere Erfahrungen in der Schweiz, Deutschland und Österreich zeigen, dass der Erfolg unserer Methode vom Einsatz abhängig ist. Sie sollen in Ihrem Institut persönlich das Vorbild für eine produktive, offene und positive Atmosphäre sein und die Arbeit konstruktiv und dynamisch angehen, um unseren Kunden 100% Zufriedenheit zu bieten. Alter und Ausbildung spielen bei uns nur eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist Aktivität, d.h. persönlicher Einsatz verbunden mit der Fähigkeit andere Personen zu begeistern.

Unterstützt werden die selbständigen ParaMediForm-Unternehmer/innen von einer siebenköpfigen Systemzentrale. ParaMediForm ist inzwischen, dank des einheitlichen Marktauftritts und der Entwicklung von Systemhandbüchern für die identische Handhabung des ParaMediForm-Ernährungssystems, eine etablierte Marke im Gesundheitsmarkt.

Damit Sie als selbständige/r Unternehmer/in arbeiten können, müssen Sie über finanzielle Ressourcen verfügen. ParaMediForm kommt nur für Personen mit einem gewissen Eigenkapital in Frage.

«Jedes Unternehmen lebt von Innovation.»



Ruth Schnurrenberger
Institutleiterin in Wetzikon

Franchisenehmerbeirat

Der regelmässige Austausch von Informationen zwischen der Franchise-Zentrale und den Franchisenehmer/innen gehört zum Wesen eines funktionierenden Franchise-Systems. Die Bereitschaft zur Wahrung der Interessen und Belange der Franchisepartner/innen durch ihre Einbindung bei Fragen von grundsätzlicher Bedeutung stellt ein wesentliches Element einer gelebten Partnerschaft dar.

ParaMediForm hat einen Franchisebeirat mit ausgewählten Institutleiter/innen gegründet. Das Ziel ist die Zusammenarbeit der Systemzentrale und der Franchisepartner/innen zu stärken, damit flexibel auf die jeweiligen Marktbedürfnisse eingegangen werden kann.

Dadurch entsteht ein konstruktiver Dialog über die Ziele der Unternehmung, die Weiterentwicklung des Systems und auch die Kooperation der Franchisepartner/innen kann sichergestellt werden. Auf Trends kann reagiert werden, was die Marktchancen erhöht.

In einem speziellen Turnus werden die Beiratsmitglieder gewählt.

«Zusammen wachsen.»



Mirjam Zumbühl
Partnerbetreuerin, ParaMediForm-Systemzentrale

Systemzentrale

Sie können sich vorstellen, selbständig zu werden, Ihr eigenes ParaMediForm-Institut zu eröffnen und Ihre Kunden in Ernährungsfragen zu beraten sowie ihnen einen Weg zu mehr Lebensqualität zu vermitteln?

Dann möchten wir Ihnen unser Erfolgskonzept genauer vorstellen!

Wir freuen uns, Sie in unserer Systemzentrale willkommen zu heißen und Ihnen anhand unseres «Show-Case»-Instituts die tägliche Arbeit eines/r ParaMediForm-Institutsleiters/in hautnah zu zeigen.

Im Weiteren lernen Sie das siebenköpfige Team in der Systemzentrale kennen, und wir werden zusammen die Voraussetzungen für eine Franchise-Partnerschaft besprechen.

In der Systemzentrale bieten wir Ihnen ergänzende Dienstleistungen wie:

- **Unterstützung bei der Erstellung des Businessplans und der Planerfolgsrechnung.**
- **Hilfestellung bei der Bestimmung des Standortes und des Lizenzgebietes.**
- **Einsicht in das ParaMediForm-Handbuch.**

Als Franchisenehmer/in erhalten Sie u. a. folgende Begleitung:

- **Unterstützung vor Ort betreffend Organisation, Verkauf, Beratung, usw.**
- **Hotline für Fragen zur ParaMediForm-Methode.**
- **Grafikerin für die individuelle Gestaltung von Inseraten, Flyern, Visiten-Termin-Karten und anderen Drucksachen.**
- **Kontinuierliche Schulung in der Schulmedizin.**



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden
und Gewichtsabnahme
www.paramediform.ch

ParaMediForm AG

Mirjam Zumbühl
Villa Hünerwadel
Schützenmattstrasse 3
CH-5600 Lenzburg

Telefon +41 (0)62 888 88 28
Telefax +41 (0)62 888 88 20
E-Mail mzumbuehl@paramediform.ch
Website www.paramediform.ch